

T E C H N I S C H E S B U L L E T I N

Reinigung und Pflege von versiegelten Parkettböden

1. Allgemeines über Versiegelung

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und filmbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkettholz vor Abnutzung und Verschmutzung schützen sollen. Diese speziellen Parkettversiegelungslacke zeichnen sich durch eine gute Haftung zum Holz, hohe Verschleissfestigkeit und gute Chemikalienbeständigkeit aus.

Die Versiegelungsschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung soll den Versiegelungslack schützen, d.h. den Verschleiss hemmen und das Aussehen der beanspruchten Lackoberfläche verbessern. Ist die Versiegelungsschicht jedoch partiell vollkommen abgenutzt, sollte der Parkettboden vollflächig abgeschliffen und neu versiegelt werden. Durch Renovationsversiegelungen lässt sich der Gebrauchswert und das schöne Aussehen eines Parkettbodens wieder herstellen und über Jahrzehnte erhalten.

2. Unterhaltsreinigung

Für die laufende Reinigung reicht im allgemeinen die Entfernung von Sand, Staub und Schmutz mit Harbesen, Mop oder Staubsauger. Haftender Schmutz lässt sich mit einem **leicht angefeuchteten** Putzlappen aufwischen.

Für grössere Flächen können Feuchtwischgeräte (keine Reinigungsautomaten) oder Tellermaschinen mit feinem Reinigungs-Pad eingesetzt werden.

Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel beigegeben werden.

Hartnäckige Flecken können mit Lösungsmitteln, wie Terpentinersatz oder Reinigungsbenzin, vorsichtig beseitigt werden.

- Achtung:**
- Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden!
 - Den Boden **nicht mit Wasser überschwemmen**, da sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können. Auch vom Einsatz sogenannter Nassreinigungsgeräte (Scheuersaugmaschinen) ist abzuraten.
 - Auf den Boden gelangtes Wasser oder andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

3. Pflege

Je nach Beanspruchung wird im **Wohnbereich** der Einsatz unserer verschiedenen Parkettpolishtypen empfohlen.

Der Typ **Pacific Parkett-Polish** ist ein wasserhaltiges Selbstganzpolish, das mit einem Schwamm, weichem Tuch oder unserem Polishboy gleichmässig aufgetragen wird und nach der Trocknung einen seidenmatten widerstandsfähigen Schutzfilm ergibt.

Der Typ **Polish D-505** hat als lösungsmittelhaltiges Produkt eine stärkere Reinigungswirkung, erzeugt eine gleitfreudigere Oberfläche und erfordert zwei Arbeitsgänge (Auftrag mit Trocknung und Polierung).

Im **öffentlichen Bereich** mit höherer Beanspruchung (Büros, Restaurants, Läden, Mehrzweckhallen) wird eine Grundpflege oder periodische Pflege mit Heisswachs (**z.B. LT-Bodenwachs extra**) oder Flüssigwachs nach der Schmelz- bzw. Sprühauftragsmethode mit anschliessendem Polierarbeitsgang empfohlen. Als Zwischenpflege oder zur Beeinflussung der Gleiteigenschaften können auch im öffentlichen Bereich unsere Polishprodukte eingesetzt werden.

Grundsätzlich sollte jeder Pflegemittleinsatz vor der ersten stärkeren Beanspruchung erfolgen. Wir empfehlen zudem, Fertigparkett sofort nach der Verlegung mit Pflegemitteln zu behandeln. Bei Bauversiegelungen ist eine vollständige Aushärtung der Versiegelung (1-2 Wochen) abzuwarten.

Für **neu verlegtes Fertigparkett in der Holzart Buche** wählen Sie ein wasserfreies Polish (z.B. Bauwerk Parkett-Polish D-505), für die meisten anderen versiegelten Parkettarten sind die umweltfreundlichen, wasserhaltigen und selbstglänzenden Polish sehr geeignet (z.B. Bauwerk Pacific-Parkett-Polish). Bitte sparsam auftragen!

Wenn sich nach längerem Pflegemittleinsatz eine zu dicke, verschmutzte oder vergilbte Schicht auf der Versiegelungsoberfläche aufgebaut hat, ist diese durch entsprechende Grundreinigungsmittel zu entfernen. Für polierbare Wachsprodukte werden Lösungsmittelreiniger und für filmbildende Selbstganzpolish werden alkalische Grundreiniger marktgängiger Reinigungsmittelhersteller (z.B. Taski, Wetrok) eingesetzt. (Alkalische Grundreiniger nur stark verdünnt und in geringer Menge anwenden!)

4. Allgemeine Hinweise

- Durch eine wirksame Schmutzschleuse (Schuhabstreifer, Fussmatte) am Eingang wird vermieden, dass grössere Mengen Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.
- Unter Stuhl- und Tischbeinen wird die Anbringung von Kunststoff- oder Filzgleitern zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken empfohlen.
- Das Auslegen einer transparenten Plastikmatte im Rollstuhlbereich von Büroarbeitsplätzen verhindert einen örtlichen Verschleiss.
- Durch Bohren wird die Gleitfreudigkeit der Versiegelungsfläche etwas erhöht und die Neigung zur Schmutzhaftung verringert.
- Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Beachtung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Insbesondere im Winter sollte auf eine ausreichende Befeuchtung der Raumluft Wert gelegt werden (Temperatur ca. 20 °C, Luftfeuchtigkeit ca. 50 %).